

Inhaltsanzeige.

Einleitung	Seite 1 — 6
------------	----------------

Erste Abtheilung.

Das religiöse Gefühl als die Grundlage der Naturreligion.

1) Die unmittelbare Einheit Gottes mit dem Menschen	19
2) Die Entzweiung der unmittelbaren Einheit Gottes mit dem Menschen	27
a) Der Unterschied des Menschen von sich selbst	27
b) Der Unterschied des Menschen von der Natur	30
c) Der Unterschied des Menschen von Gott	41
3) Die Wiedereinheit des Menschen mit Gott	52
a) Der Schmerz der Entzweiung des Menschen mit Gott	52
b) Das Opfer	54
c) Das Gebet	58

Zweite Abtheilung.

Die Magie.

1) Der Traum	64
2) Die Zaubererei	72
a) Die directe Zaubererei	74
b) Die indirecte Zaubererei	79
α) Die subjective Form der indirecten Zaubererei	86
β) Die objective Form der indirecten Zaubererei	91
c) Die reale Zaubererei	96
α) Der zufällige Zufall	102
β) Die Regel des Zufalls	103
γ) Die Signatura rerum	108

	Seite
3) Der Lobtdienst	130
1) Die Unbegreiflichkeit des Lobes	134
2) Die Trennung der Lebendigen von den Toten	185
3) Die Verbindung der Lebendigen mit den Toten	136

Dritte Abtheilung.

D e r C u l t u s .

Erster Abschnitt.

Die Gottheit	173
1) Die zufällige Gestalt der Gottheit	180
2) Die elementarische Gestalt der Gottheit	181
3) Die organische Gestalt der Gottheit	185

Zweiter Abschnitt.

Das Priestertum	199
1) Das Geschäft des Priesters	200
2) Die Corporation der Priester	201
3) Uebergang des priesterlichen Standes in die religiöse Gemeine	203

Dritter Abschnitt.

Der Dienst der Gemeinde	206
1) Der religiöse Geist der Gemeinde	206
2) Das Opfer	208
a) Die Motive zum Opfern	209
b) Das Material des Opfers	210
c) Der formelle Ausgang des Opfers	214
3) Die Organisation des Cultus	215

Schlußabhandlung

über das Verhältniß der symbolischen Religionen zur Natur	244
---	-----